

BAU

Das bundesweite Baumagazin

März
3/2023

Lüftungs-Systeme
Messe BAU, München
Baustoffe

VALLOX Lüftungs-Systeme.
Denkmalgeschützte
Grundschule Eibenstock.



KWC Professional
Produkte in Perfektion.

Sanitärausstattungen aus
hochwertigem Edelstahl in
Kombination mit zuverlässiger
Armaturentechnik.

KWC. Aus reiner Überzeugung

Inhalt

Einsatzbericht

LÜFTUNGS-SYSTEME

Grundschule in Eibenstock, Sachsen 4

Baugeräte

MESSTECHNIK



Neue Testo Handmessgeräte 6

ISH 2023

KWC AQUAROTTER



Exos & Co. auf der Weltleitmesse 8

BAU 2023

KNEER-SÜDFENSTER



Die neuen Trends in Halle B4 10

DR. HAHN



Ideas for Future 11

HECK WALL SYSTEMS



Neue bitumenfreie Abdichtung 12

SCHÖFFEL PRO



Neue Arbeitshosen-Generation 13

KORODUR



Klimaneutralität bis 2030 14

ELKA-HOLZWERKE



QNG-Gebäude Zertifizierung 15

FBVF

Qualität und Beurteilung 16

Baustoffe

FARBEN



Alter Schwede, ganz schön matt 17

BODENSYSTEME



Großes Kino 18

NACHHALTIGKEIT



50 Jahre Kreislaufwirtschaft 20

Veranstaltungen

MESSE KARLSRUHE



RecyclingAktiv & TiefbauLive 22

Wer bietet was / Impressum 23

Rohwедder
Baumaschinen · Baugeräte · Baueisenwaren · Werkzeuge

BOSCH Premium Partner für Berlin / Brandenburg

Ergänzend zum umfangreichen Angebot an Bosch Elektrowerkzeugen, Messtechnik und Zubehör bieten wir weitere Serviceleistungen, die für Sie einen erheblichen Mehrwert darstellen. Hierzu zählen der **36 Monate VollService**, die **30 Tage Geld-zurück-Garantie** sowie eine qualifizierte Beratung!

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch oder unter www.rohwedder.net.

Echt Bosch! 36 Monate Voll-Service
Der attraktive Voll-Service für Elektro- und Messwerkzeuge!

Service
Handel
Vermietung

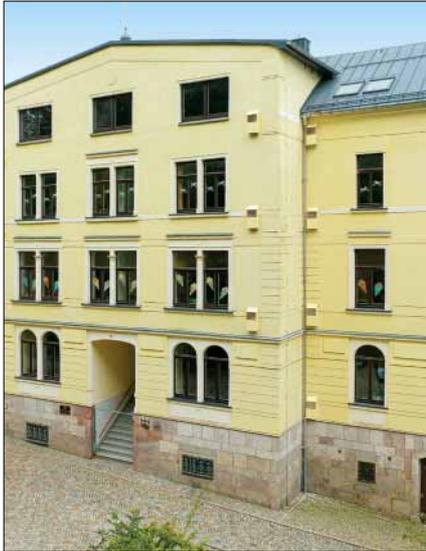
BOSCH
Premium Partner
Elektrowerkzeuge
Messtechnik
Zubehör

HOTLINE:
0800 / 62 88 000
Rohwедder GmbH | Bergholzstr.14 | 12099 Berlin

LÜFTUNGS-SYSTEME

Grundschule in Eibenstock, Sachsen

Nachrüstung einer Dezentralen Lüftung mit Wärmerückgewinnung von »VALLOX«.



Der Fokus bei der Nachrüstung einer dezentralen Lüftungsanlage in der denkmalgeschützten Grundschule in Eibenstock liegt klar auf der Fassadengestaltung des Objekts. Die Symmetrie und Ästhetik der Außenfassade sollte bewahrt bleiben. Dies bedeutete, dass die beiden Kernlochbohrungen pro Gerät und Raum an den jeweils gleichen Positionen in den Innenräumen platziert werden mussten, um außen ein möglichst gleichmäßiges Gebäudebild zu erzeugen.

Zusätzlich wurden die Wetterschutzgitter vor ihrem Einbau in der Fassadenfarbe gestrichen. Auf diese Weise fügen sich die Gitter noch besser in die Optik ein.

Dezentrale Lüftungsgeräte

Jedes Klassenzimmer, das Lehrerzimmer und der sog. Snoozle-Raum



wurden mit einem dezentralen Lüftungsgerät der »airDIRECT« Serie ausgestattet. Da die Standgeräte direkt an der Wand platziert werden müssen, konstruierte der kundige Fachhandwerker Podeste in Höhe der bestehenden Sockelleisten und fügte auf diese Weise die Einheiten geschickt in die Raumpoptik ein. Die Rohrverkleidung wurde zusätzlich mit silberfarbenem Vinyl beklebt. Die Fläche kann als Ablage bzw.

für die Integration einer Steckdosenleiste verwendet werden.

Die Räume der Direktorin und das Sekretariat wurden zusätzlich mit einem zentralen Lüftungsgeräte der smarten ValloPlus 850 MV Serie ausgerüstet. Hierfür wurde nachträglich das ValloFlex Luftverteilsystem installiert.

www.vallox.de

Die Anlagen sind unter kompetent sympathischer Beratung im Veranstaltungs-Rahmen der »Gienger Neuheitsschauen 2023« zu sehen.

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| • Markt Schwaben | 29. März bis 1. April 2023. |
| • Köln, Messe Köln | 28. bis 29. April 2023. |
| • Dresden, Messe Dresden | 11. bis 12. Mai 2023. |
| • Baden-Württemberg, Messe Stuttgart | 25. bis 26. Mai 2023. |
| • Bremen, Stuhr | 8. bis 9. Juni 2023. |
| • Berlin | 22. bis 23. Juni 2023. |



Fotos: Vallox

LÜFTUNGS-SYSTEME

Geht nicht – gibt's nicht – sofort lieferbar

Wärmerückgewinnung und Frischluft bei wenig Platz in Schulen mit flachem Deckengerät von »VALLOX«.

Träger von Schulen und Bildungseinrichtungen kontern die Forderung von Eltern und Lehrern nach einem funktionierenden Lüftungssystem gerne mit „keine finanziellen Mittel“, „zu laut“ oder „zu wenig Platz“. Dass alle Argumente heute nicht mehr tragfähig sind, zeigt der Systemanbieter »VALLOX« mit seinem flachen Deckengerät »airDIRECT 1000 D«.

Mit einem Wärmerückgewinnungsgrad von 93 % hat sich die Investition im Handumdrehen amortisiert, mit unter 43 dB(A) ist das Gerät kaum hörbar und da das airDirect unter die Decke gehängt bzw. in abgehängten Decken teiltintegriert wird, ist der Platzbedarf minimal. Auch die Lieferfähigkeit ist kein Hinderungsgrund: die Geräte sind sofort lieferbar. Gründe für die Installation eines airDirect gibts zuhauf: Die Luftqualität entspricht dann endlich dem, was im 21. Jahrhundert eine Selbstverständlichkeit sein sollte: eine gesunde Lernatmosphäre, Energieeffizienz und dazu noch Schutz der Bausubstanz vor Feuchtigkeit.

erwartet. Woran liegt das? „Es gab und gibt Fördermittel, die Energiekosten steigen bei herkömmlicher Lüftung – insbesondere im Winter – durch Fensteröffnung ins Unermessliche und die wissenschaftlichen Erkenntnisse über den Einfluss von überhöhter CO₂-Konzentration, von Feinstaub, Pollen und nicht zuletzt auch Viren und Bakterien in der Raumluft sind auch nicht mehr neu“, resümiert der Experte. Bis vor kurzem gab es aber noch das Argument „kein Platz“ oder „die Nachrüstung ist zu kompliziert“.

Nachträglicher Einbau ohne aufwendiges Rohrnetz und Brandschutz

Mit dem neuen deckenhängenden Gerät airDirect 1000 D bietet Vallox deshalb nun eine Lösung für Schulen und Bildungseinrichtungen, in deren Räumen die Aufstellung eines Lüftungsgerätes aus Platzgründen nicht möglich schien: Das airDirect 1000 D hat einen sehr hohen Wärmerückgewinnungsgrad von bis zu 93 % und arbeitet damit langfristig äußerst effizient und nachhaltig. Die maximale Luftleistung liegt bei

Die Vorteile zusammengefasst:

Schulleiter:

- Geringerer Personalausfall durch gesündere Raumluft.
- Geringere Betriebskosten (Einsparen von Heizenergie).
- Nachhaltiges Lüftungskonzept durch Wärmerückgewinnung.
- Geeignete Lösung für eine schnelle Nachrüstung.
- Bautenschutz durch geringere Luftfeuchtigkeit.

Schüler / Studenten:

- Bessere Konzentration durch CO₂-Regulierung.
- Geringeres Infektionsrisiko durch regelmäßige Zufuhr von gefilterter Frischluft.
- Gute Luft im Klassenzimmer durch CO₂-Regulierung.
- Kein Frieren im Winter durch Wärmerückgewinnung.
- Keine Störgeräusche von Außen dank geschlossener Fenster.
- Schutz vor Pollen und anderen Schadstoffen dank geschlossener Fenster und effizienter Filterung der Zuluft.

Lehrer:

- Konzentrierte und ausgeglichene Schüler durch CO₂-Regulierung.
- Angenehme Lernatmosphäre durch genügend Sauerstoff.
- Keine unnötige Störung des Unterrichts durch Lüftungspausen.
- Geringeres Infektionsrisiko durch regelmäßige Zufuhr von gefilterter Frischluft.
- Leises Lernklima durch nicht ständig geöffnete Fenster und Außengeräusche.

Facility Manager:

- Zuverlässige Lüftungstechnik.
- Wenig Wartungsaufwand, einfacher Filterwechsel.
- Unkomplizierte Steuerung bedarfsgeführt nach CO₂-Konzentration.

Träger von Bildungseinrichtungen ruft Vallox dazu auf, sich dem Thema anzunehmen und nicht bis zum nächsten Winter zu warten, wenn die nächste Pandemie oder die nächste Energiekrise zur Handlung zwingt.

www.vallox.de



Foto: Vallox

Wärmerückgewinnung und Frischluft bei wenig Platz mit einem flachem Deckengerät.

Professionelles Lüftungssystem

Warum haben selbst drei Jahre nach Corona nur rund zehn Prozent der Bildungseinrichtungen in Deutschland ein professionelles Lüftungssystem? Eine Frage, die sich kaum noch vernünftig beantworten lässt. „An der Verfügbarkeit einer entsprechenden Technologie liegt es jedenfalls nicht“, antwortet Malte Knief, Geschäftsführer des führenden Anbieters von Lüftungssystemen für Wohnräume und gewerbliche Anwendungen Vallox. Das Unternehmen ist seit mehr als 30 Jahren erfolgreich als Spezialist in diesem Segment tätig. Gleich zu Beginn der Pandemie hat Vallox sein Portfolio um einige Geräte erweitert, die insbesondere für den Einsatz in Schulen und Kitas hervorragend geeignet sind. Die Nachfrage war da, aber bei weitem nicht in dem Maße wie

1.100 m³/h. Bei dieser großen Leistungsreserve kann das Gerät in niedriger Stufe laufen und arbeitet deshalb trotz seiner hohen Effizienz sehr leise.

„Wichtig für Schulen oder Kitas mit alter Bausubstanz ist auch, dass ein airDirect nachträglich eingebaut werden kann, ohne aufwendiges Rohrnetz, ohne zusätzlichen Brandschutz und dass es sowohl in abgehängten Decken integriert werden kann als auch einfach unter die Decke gehängt wird. Die Montage geht schnell und einfach, erläutert Malte Knief.

Vallox GmbH in Daten:

Die Vallox GmbH mit Sitz in Dießen am Ammersee ist in Deutschland führender Anbieter von Lüftungssystemen für Wohnräume und gewerbliche Anwendungen. Das Unternehmen beschäftigt rund 70 Mitarbeiter und ist seit mehr als 25 Jahren erfolgreich als Spezialist in diesem Segment tätig. Das Produktportfolio beinhaltet sowohl zentrale als auch dezentrale Lüftungssysteme verschiedener Leistungsklassen zum Einbau in Privathaushalten, gewerblichem Wohnungsbau sowie in öffentlichen und gewerblich genutzten Gebäuden.

MESSTECHNIK

Neue Testo Handmessgeräte

Schwerpunktmäßig für Anwendungen im Klima- und Lüftungsbereich.

Weltmarktführer Testo präsentiert elf kompakte Geräte für neun verschiedene Messgrößen – verbunden mit einer App.

Die neue universelle Serie an kompakten Handmessgeräten liefert präzise Ergebnisse überall, wo sie gebraucht werden – schnell, flexibel, bedienerfreundlich und verbunden mit Smartphones und Tablets. Ob Installation und Wartung von Klima- und Lüftungsanlagen, Service von Heizungssystemen, Sicherstellung von Raumluftqualität und Behaglichkeit, Druckmessung in industriellen Anwendungen oder Temperaturmessung im Lebensmittel- und Laborumfeld - der Weltmarktführer im Bereich Messtechnik hat für jeden relevanten Parameter das passende Messgerät und setzt mit den kompakten Produkten neue Standards im Arbeitsalltag von Handwerkern und Technikern. Denn auch in den neuen Geräten steckt die bewährte Präzision, Qualität und Zuverlässigkeit von Testo.

Wenig Zeit, endlose To-Do-Listen und komplexe Aufgaben: Das sind die Momente, in denen dem Anwender die neuen kompakten Messgeräte von Testo zuverlässig zur Seite stehen. Schnell in Ermittlung und Anzeige der Messwerte, flexibel und bedienerfreundlich im Einsatz und mit smarter Unterstützung durch die testo Smart App. Denn mit der App sind nicht nur alle Messmenüs immer dabei – auch Messwertspeicherung, -analyse und -dokumentation sowie die praktische Second Screen Funktion sind in dem smarten Assistenten jederzeit möglich.

Klima- und Lüftungsanlagen ganz einfach im Griff

Reibungsloser und energieeffizienter Betrieb von Klima- und Lüftungsanlagen kann nur durch regelmäßige Messungen der relevanten Parameter sichergestellt werden. Mit den neuen kompakten Messgeräten testo 417, testo 416 und testo 425 wird die Strömungs- und Volumenstrommessung in Lüftungskanälen, an Luftein- und Auslässen und beim Einregeln der kontrollierten Wohnraumlüftung zum Kinderspiel.

Mehr Behaglichkeit in Innenräumen

Knapp 90 % unserer Zeit verbringen wir täglich in geschlossenen Räumen. Raumluftqualität und Behaglichkeit sind daher essenziell zur Minimierung gesundheitlicher Risiken und zur Sicherung der Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz. Dank der neuen kompakten Messgeräte testo 535, testo 545 und



Foto: Testo

testo 625 werden CO₂, Beleuchtungsstärke, Temperatur und Luftfeuchtigkeit schnell, einfach und präzise kontrolliert und so für gesundes und leistungsförderndes Klima in Innenräumen gesorgt.

Druckmessung einfach und kompakt

Mit den beiden Differenzdruck-Messgeräten testo 512-1 und testo 512-2 lassen sich niedrige und hohe Drücke zum Beispiel bei der Überprüfung von Heizsystemen und Brennern schnell und präzise messen. Auch für die Druckmessung in industriellen Anwendungen oder die Überprüfung von Filtern und der Staurohrmessung an Klima- und Lüftungsanlagen ist das testo 512 ein zuverlässiger Partner.

Temperatur vielseitig und präzise messen

Temperatur ist der universellste Messwert, wenn es um Kontrolle von Heiz-, Kühl- oder Lüftungssystemen, industriellen Anlagen oder im Labor- und Lebensmittelumfeld geht. Mit den neuen Temperatur-Messgeräten testo 922, testo 925 und testo 110 (HACCP-konform) und der großen Sondenauswahl (TE Typ K, NTC, Pt100) lassen sich in fast jedem Medium auch tiefe und extrem hohe Temperaturen präzise, einfach und schnell messen. Und mit dem optionalen TopSafe sind die Geräte nach IP65 vor Staub und Wasser geschützt.

testo Smart App

Bei allen Messungen unterstützt die testo Smart App mit intuitiven Messmenüs für alle Anwendungen, schneller Konfiguration, tabellarischer und grafischer Messwertanzeige, Second

Testo in Daten:

Testo mit Hauptsitz in Titisee im Hochschwarzwald ist weltweit führend im Bereich portabler und stationärer Messlösungen. In 37 Tochtergesellschaften rund um den Globus forschen, entwickeln, produzieren und vermarkten rund 3.500 Mitarbeiter für das High-Tech-Unternehmen. Der Messtechnik-Experte überzeugt weltweit Kunden mit hochpräzisen Messgeräten und innovativen Lösungen für das Messdatenmanagement von morgen. Produkte von Testo helfen Zeit und Ressourcen zu sparen, die Umwelt und die Gesundheit von Menschen zu schützen und die Qualität von Waren und Dienstleistungen zu steigern. Ein durchschnittliches jährliches Wachstum von über 10 % seit der Gründung 1957 und ein aktueller Umsatz von über 400 Mio. € zeigen eindrücklich, dass Hochschwarzwald und High-Tech-Systeme perfekt zusammenpassen. Zum Erfolgsrezept von Testo gehören auch die überdurchschnittlichen Investitionen in die Zukunft des Unternehmens. Etwa ein Zehntel des jährlichen Umsatzes weltweit investiert Testo in Forschung und Entwicklung.

Screen-Funktion und unkomplizierter Dokumentation. Auch andere Testo-Messgeräte sind mit dieser App kompatibel. Welche das genau sind, erfahren Interessierte hier: <https://www.testo.com/de-DE/produkte/smart-app>. Die App kann kostenlos in den Appstores heruntergeladen und genutzt werden und wird laufend aktualisiert. Alle kompakten Handmessgeräte im Detail sind auf <https://www.testo.com/de-DE/produkte/compact-class> zu finden.

www.testo.de

Recycling **AKTIV**

RATL

Tiefbau **LIVE**

Die Demonstrationsmesse

27. – 29. April 2023

Messe Karlsruhe

kompakt,
persönlich,
praxisnah.



ratl-messe.com

messe
— karlsruhe

Exos & Co. auf der Weltleitmesse

Formvollendete Sanitärtechnik.

Die KWC Group stellt Neuheiten auf der ISH 2023 vor. Die Weltleitmesse für Wasser, Wärme, Luft lädt vom 13. bis 17. März 2023 wieder nach Frankfurt am Main ein. Nach langer Zeit freuen sich alle Beteiligten besonders auf die persönlichen Begegnungen.

EXOS. Eine Linie. Ein Design-Upgrade.

Individuelle Waschplatzkonzepte für optimale Raum- und Nischennutzung schaffen Wohlfühlatmosphäre. Ob in Bürogebäuden, Einkaufszentren, Wellnessbereichen oder Museen – hochwertige Einzel- oder maßgefertigte Reihenwaschtische – auch barrierefrei – bieten abwechslungsreiche Ausstattungsoptionen. Die neu designten Waschtische der EXOS. Systemlinie von KWC Professional lösen räumliche Herausforderungen ideal.

Die EXOS. Waschtische aus Mineralgranit (Miranit) überzeugen durch Flexibilität, Qualität und mit moderner Formgebung. Nahtlos fügen sich die leicht abfallenden Mulden in die ebene Waschtischplatte ein. Die akzentuierte Muldenkontur harmonisiert mit dem markanten Design der dazu passenden Accessoires der Linie.

Schlag- und bruchfester als Sanitärkeramik

Miranit entfaltet seine besonderen Vorzüge bei klarer Formsprache mit kleinen Radien und in geringer Materialstärke. Das stabile Waschtischmaterial ist schlag- und bruchfester als Sanitärkeramik. Die glatte, porenfreie Gelcoat-Oberfläche bietet eindeutige Hygiene- und Reinigungsvorteile, da Schmutz und Keime kaum Halt finden. Sollte es trotzdem zu Verschmutzungen kommen, lassen sich diese mit milden, nicht scheuernden Reinigungsmitteln leicht entfernen. Eventuelle Oberflächenschäden können mit speziellen Reparatursets ausgebessert werden. Die angenehm warme Haptik des Materials überzeugt Nutzer*innen besonders bei den integrierten Griffmulden der barrierefreien Waschtischvarianten.



EXOS. Waschtische für einen formvollendeten Einsatz mit System.

Die Auswahl bei den EXOS. Waschtischen reicht von gängigen Standardgrößen bis hin zu variablen Maßen. Dem erhöhten Komfort, der Sicherheit und der Ergonomie wurde bei der Gestaltung, den Ablageflächen und der Konzeption der Griffbereiche bei den barrierefreien Varianten Rechnung getragen.

Urinalspülung automatisch, hygienisch & zuverlässig

Das anonyme Kommen und Gehen in öffentlichen Sanitäranlagen verursacht häufig Vandalismus und Unsauberkeit. Nur besonders stabile und robuste Ausstattungen aus Edelstahl in Kombination mit intelligenter Wassersteuerung können hier Funktionssicherheit und Hygiene gewährleisten. Der neue, berührungslose elektronische Urinalspüler aus der F3 Linie sorgt für die zuverlässige, automatische Spülung von Urinalbecken nach jeder Benutzung.

Sämtliche Armaturenkomponenten, wie Sensor, Steuerelektronik und Batterie sind im stabilen Ganzmetallgehäuse sicher integriert. Dank der optoelektronischen Steuerung bietet die neue F3E Spülarmatur vielfältige Produktvorteile. 24 Stunden nach der letzten Benutzung erfolgt eine automati-



Beim neuen F3E Aufputzspüler von KWC Professional ist die automatische Spülung garantiert.

sche Hygienespülung, um den regelmäßigen Wasseraustausch im Installationssystem zu gewährleisten und mögliche Geruchsbildung zu verhindern. Sie verfügt über eine Sicherheitsabschaltung bei Dauerreflexion und speichert unter anderem relevante Statistikdaten, die dem Nachweis der Hygienemaßnahmen dienen. Über eine optionale, bidirektionale Fernbedienung können diese Statistikdaten ausgelesen werden. Die Sensor-Reichweite oder Spüldauer sind ebenfalls parametrierbar. Zur Reinigungsabschaltung steht außerdem eine einfache 2-Tasten-Fernbedienung aus dem Zubehörprogramm von KWC Professional zur Verfügung. Urinalverbinder, Spülrohr und Rosette gehören zum Lieferumfang.

KWC Group AG in Daten:

Die KWC Group ist ein internationaler Premiumhersteller von Armaturen und umfassenden Sanitär-Lösungen. Die Marken der Unternehmensgruppe, namentlich KWC, Franke Water Systems, DEKO und DVS, firmieren seit 2022 unter dem Namen KWC Group AG. An sechs Standorten in Europa und Asien werden qualitativ hochwertige Produkte hergestellt für den Privathaus halt, (halb-)öffentliche Einrichtungen und für den medizinischen Bereich. Die KWC Group vereint über 150 Jahre Tradition und Innovation mit großen Technologie- und Materialkompetenzen und hohem Designanspruch. Nachhaltigkeit, Hygiene, Sicherheit und Begeisterung gehören zu ihren prägenden Werten. Der Hauptsitz der KWC Group ist in Unterkulm, Schweiz. Weltweit beschäftigt sie über 1.000 Mitarbeitende. Weitere Informationen: www.kwc.com



Der an der Decke montierte F5 Smart Urinal Sensor sorgt dank zentraler Raumüberwachung in Kombination mit den hinter den Urinalen montierten Wasserführungen für die individuelle Spülung mehrerer Urinale.

Smarte Urinalspülung mit innovativem Raumsensor

Öffentliche Toilettenanlagen, die von vielen Menschen aufgesucht werden, stellen Planer*innen und Betreiber*innen im Hinblick auf Hygiene und Sauberkeit vor große Herausforderungen. Absolute Zuverlässigkeit der eingesetzten Produkte hat besonders bei Urinalanlagen oberste Priorität.

Der F5 Smart Urinal Sensor von KWC Professional ist optimal für diese Anforderungen geeignet. Mit Hilfe einer zentralen Raumüberwachung sorgt der an der Decke montierte Sensor für die automatische Spülung von Urinalen nach jeder Benutzung. Der Sensor registriert die Nutzerpräsenz im Raum ausschließlich anhand von physikalischen Parametern, d.h. ohne Kamerafunktion.

Im dezenten Kunststoffgehäuse (in Weiß oder Schwarz erhältlich) befindet sich ein Steuerungsmodul, das mehrere Nutzer gleichzeitig im Raum erfassen kann. Der Sensor kommuniziert drahtlos mit der hinter dem Urinal integrierten Smart Urinal Unit und löst auf diese Weise die Spülung aus. Diese Einheit besteht aus der Wasserführung inkl. Absperrung und Magnetventil in Kombination mit einer Steuerungseinheit zur Drahtloskommunikation, wahlweise für Netzteil oder Batteriebetrieb.

Jetzt auch für Einzel- und Reihenurinale aus Edelstahl

Ab sofort stehen für die Kombination mit dem Smart Urinal Sensor drei unterschiedliche Optionen zur Verfügung. Die jeweilige Unit richtet sich nach dem Material des Urinals bzw. der Ausführung: für Einzelurinale aus Keramik oder Edelstahl sowie für Reihenurinale aus Edelstahl. Eine Übersicht der passenden Keramikurinale finden Sie unter Service – Downloads – KWC Professional auf der Website.

Ohne von außen sichtbare Armaturenkomponenten bietet der Smart Urinal Sensor absolute architektonische Frei-

heit bei der Raumgestaltung und optimale Sicherheit gegen Beschädigung oder Manipulation. Zusätzlich reduziert das Spülsystem Montagezeiten und Anschaffungskosten, da für bis zu 20 Einzelurinalplätze nur ein Sensor benötigt wird. Aufgrund der Drahtloskommunikation entfällt zusätzlicher Installationsaufwand. Vorhandene Urinalanlagen können mit dem System umgerüstet werden.

Zur Inbetriebnahme und Steuerung des Smart Urinal Sensors steht eine App zur Verfügung, die auch das Programmieren weiterer Funktionen, wie kalenderbasierte Hygienespülungen und Reinigungsabschaltungen sowie das Erfassen von Statistikdaten ermöglicht. Außerdem können auch Systemfunktionen, wie die sogenannte „Gleichzeitigkeitsunterdrückung“ der Spülauslösungen realisiert werden. Das heißt, bei gleichzeitiger Nutzung von mehreren Urinalen werden die einzelnen Spülvorgänge nacheinander gestartet, um jeweils ein sauberes Spülergebnis zu erzielen. Zusätzlich trägt das, für die serielle Spülung benötigte, geringere Wasservolumen im Leitungssystem zu einer optimalen Trinkwasserhygiene und zur Kostenersparnis bei der Auslegung der Rohrdimensionierungen bei.

Effizient & sicher mit der neuen F5 Hybrid-Küchenarmatur

Die effiziente Nutzung von Wasser & Energie hilft die Betriebskosten von Büro- und Verwaltungsbauten zu optimieren. Elektronische Armaturen gehören in den Waschräumen dieser Gebäude heute zum Standard. Gleichzeitig tragen sie zur Sicherstellung der Trinkwasserhygiene bei.

In den meisten Tee- und Kaffeeküchen der Büroetagen befinden sich allerdings oft herkömmliche Küchenarmaturen mit Bedienhebel. Die neue F5 Hybrid-Küchenarmatur von KWC Professional verbindet die Vorteile einer Elektronikarmatur mit der einfachen Nutzung eines Hebelmischers.

Mit der neuen F5 Hybrid-Küchenarmatur inklusive Zubehör können jetzt optional auch diese Zapfstellen in das Wassermanagementsystem Aqua 3000 open eingebunden werden. Damit wird mit F5 Armaturen eine regelmäßige, automatische Hygienespülung im gesamten Trinkwassernetz des Gebäudes möglich, von den Wasch- und Toilettenräumen über eventuell vorhandene Duschen bis zur Tee-/Kaffeeküche.

Die Armaturenneuheit verfügt über eine Sicherheitsabschaltung bei Dauerreflexion und speichert zum Beispiel Statistikdaten. Über eine optionale, bidirektionale Fernbedienung können unterem relevanten Statistikdaten ausgelesen werden, die dem Nachweis der Hygienemaßnahmen dienen. Sensorreichweite oder Fließzeit sind ebenfalls parametrierbar. Zur Reinigungsabschaltung steht außerdem eine einfache 2-Tasten-Fernbedienung aus dem Zubehörprogramm von KWC Professional zur Verfügung.



Fotos: KWC

Die neue F5 Hybrid-Küchenarmatur kann wie gewohnt über den Bedienhebel geöffnet und die Wunschttemperatur eingestellt werden. Alternativ genügt eine Handbewegung vor dem Sensor zur Auslösung des Wasserflusses.

Das Ganzmetallgehäuse aus Edelstahl mit gebürsteter Oberfläche leistet einen zusätzlichen Hygienebeitrag und enthält alle wichtigen Armaturenkomponenten, wie Mischkartusche, Magnetventil, Sensor und Steuerelektronik.

An der Küchenspüle kann die Armatur wie gewohnt über den Bedienhebel geöffnet, die Wunschttemperatur und die Durchflussmenge eingestellt werden. Alternativ genügt eine berührungslose Handbewegung vor dem opto-elektronischen Sensor zur Auslösung des Wasserflusses mit der voreingestellten Mischtemperatur. Der hohe Auslauf ist schwenkbar und lässt sich in der Mittelstellung arretieren. Die F5 Hybrid-Küchenarmatur kann mit Batteriebetrieb oder separatem Netzteil auch als stand-alone Lösung mit allen Vorteilen einer Elektronikarmatur genutzt werden.

KWC Group auf der ISH 2023

13.-17. März 2023, Halle 4.1, St. E06

KWC Professional auf der BAU 2023

17.-22. April 2023, Halle A4, St. 329

www.kwc.com

KNEER-SÜDFENSTER

Die neuen Trends in Halle B4, Stand 309

Kneer-Südfenster auf der BAU 2023 in München.

Kneer-Südfenster stellt auf der BAU vom 17. bis 22. April 2023 in München wieder zahlreiche Produktneuheiten vor. Der Komplettanbieter von Fenstern und Haustüren mit Sitz in Westerheim und Schnelldorf präsentiert in Halle B4, Stand 309, aktuelle Trends, ansprechendes Design, neue Farben und intelligente Technik bei Fenstern und Haustüren. Schlanke Hebe-Schiebe-Türen und Pfosten-Riegel-Fassaden runden das Portfolio ab.

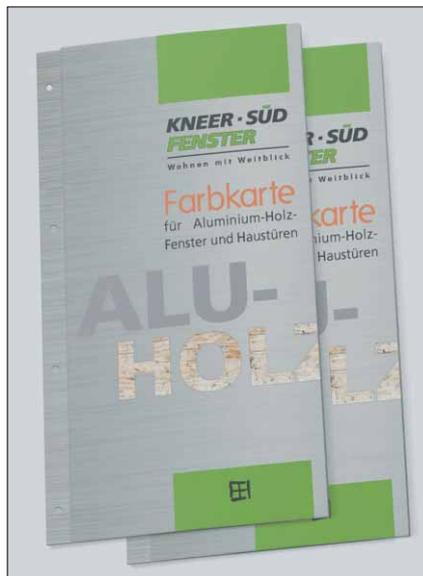
Für die Besucher gibt es bei Kneer-Südfenster eine Fülle an Neuheiten zu entdecken – nach mehr als dreijähriger Pause erstmals wieder live vor Ort – geradlinig, flexibel und mit hoher Funktionalität. Der rundum offene und weitläufige Messestand orientiert sich am Wohntrend im skandinavischen Stil. Die Neuheiten werden dort auch per Video zu sehen sein, so dass allen Besuchern auf jeden Fall ein spannendes Messeerlebnis geboten wird.



Auf der BAU 2023 in Halle B4, Stand 309 präsentiert Kneer-Südfenster 16 neue Farben für Aluminium-Holz-Fenster und unterstützt damit den Trend zu matten Oberflächen. Eine transparente, nahezu unsichtbare Lasur betont den natürlichen Charakter von Holz.

Aluminium-Holz-Fenster mit neuen Farben und natürlich matten Holzoberflächen

Kneer-Südfenster kommt dem Trend zu natürlich matten Holzoberflächen bei Aluminium-Holz-Fenstern mit einer neuen Farbkarte entgegen. Eine innovative Deckbeschichtung bringt die Maserung der edlen Holzoberflächen unverfälscht zur Geltung und lässt sie dank spezieller Pigmentierung wie unlackiert erscheinen. Das Holz sieht dabei nicht nur unbehandelt aus, es fühlt sich auch so an.



Insgesamt 16 Farbmuster umfasst die neue Farbkarte für Aluminium-Holz-Fenster von Kneer-Südfenster, so lässt sich das Fenster perfekt auf die Einrichtung abstimmen. Ein Favorit bei Architekten und Designern ist derzeit Schwarz matt. Gefragte Farben sind aber auch Weiß matt bis hin zu matten Grau- und Blautönen, die die Holzoberflächen natürlich schön zur Geltung bringen. Transparente Oberflächen lassen sich auch auf dunklen Hölzern realisieren, passend zu den aktuellen Möbeltrends. Dabei ist die wasserbasierte Holzlasur licht- und chemikalienbeständig bei guter Kratzfestigkeit, hoher Blockfestigkeit und ungetrübtter Transparenz.

Von der „Haustür des Jahres“ bis zu smarten Zutrittsystemen

Bei einer neuen Aluminium-Holz-Haustür von Kneer-Südfenster trifft puristisch-elegantes Design auf Komfort und Exklusivität. Der Hersteller hat sie zur „Haustür des Jahres“ gekürt und stellt die Aluminium-Holz-Haustür mit ihrer neuartigen Eloxal-Oberfläche erstmals auf dem Messestand vor. Die Vor-



Fotos: Kneer-Südfenster

teile von Holz im Innenbereich und Aluminium im Außenbereich ergänzen sich perfekt. Durch die Veredelung der Aluminium-Oberfläche wird eine außergewöhnlich hohe Witterungsbeständigkeit erreicht.

Als ein weiteres Highlight präsentiert Kneer-Südfenster auf dem Messestand eine vernetzte Türsprechanlage mit Kamera, die sich flächenbündig in viele Haustürmodelle integrieren lässt. Bewohner können mit dieser smarten Lösung von jedem Aufenthaltsort per Mobiltelefon oder einem anderen Endgerät mit Internetanbindung auf das Türgespräch reagieren und die Tür öffnen oder auch nicht. Neben dem Vorteil der permanenten Erreichbarkeit erhöht das komfortable System den Schutz vor Einbrüchen. Ein Wohnerlebnis der Extraklasse bietet die raumhohe Hebe-Schiebe-Tür von Kneer-Südfenster. Aufgrund der schlanken Rahmenkonstruktion wirkt sie besonders elegant. Maximale Glasflächen bringen viel Licht in den Raum. Außerdem werden auf dem Messestand von Kneer-Südfenster die Neuheiten zu sehen sein, die das Unternehmen zuletzt erfolgreich in den Markt eingeführt hat, darunter großformatige Festverglasungen, ein gemütliches Sitzfenster in Aluminium-Holz sowie Fenstervarianten in unterschiedlichen Stilen. Hochwertige Kunststoff-Fenster mit RC3-Sicherheitsstandard für einen hohen Einbruchschutz sowie weitere neue Zutrittsysteme bei Haustüren runden die Lösungen für mehr Komfort und Sicherheit ab.

www.kneer-suedfenster.de

DR. HAHN

Ideas for Future

Dr. Hahn stellt die neuesten Entwicklungen dem Fachpublikum wieder live vor.

An seinem Messestand auf der Bau 2023 zeigt der Bandhersteller Dr. Hahn seine neusten Entwicklungen erstmals dem deutschen Fachpublikum. „Wir haben die Möglichkeit zur Vorstellung unserer Produkte im Rahmen einer Fachmesse sehr vermisst“, freut sich Marketingleiter Klaus Weiss auf den April. „In diesem Umfeld kann man sein Sortiment in sehr kurzer Zeit sehr vielen Interessenten vorstellen. Das Fehlen der Messen hat sich schon nachteilig auf die Vermarktung unserer Neuentwicklungen ausgewirkt.“

Darum präsentiert Dr. Hahn insbesondere das Sortiment an neuen Rollenbändern für die Tür aus Metallprofilen, aber auch die Rollenbandform für Kunststofftüren. Dabei steht für die Türbauer besonders die Verschraubung im Aufdeck der Profilsysteme im Fokus. Der Vorteil der Hahn KT-RN und Hahn KT-RKN Bandserien besteht darin, dass sie die Wirksamkeit der Dichtungsebene vollständig erhalten. Türen mit diesen Bandausführungen sind also wind- und schlagregendicht. Hinzu kommt, dass sie auch unter den Vorgaben der Wärmedämmung optimal einzustellen sind.



Messestand Dr. Hahn BAU 2023.



Die großen Hahn-Rollenbänder KT-RN und KT-RV in Silber eloxiert.

Abb.: Dr. Hahn



Eigentlich zu schön, um es zu verdecken. Das neue Hahn VL-Band AT.



In RAL-Farben und zahlreichen Eloxaltönen sind Türbänder lieferbar.

Auch in modischem Schwarz

Traditionell ist die BAU auch eine Messe, die von vielen Architekten besucht wird. Dieser besonders designorientierten Zielgruppe stellt das Unternehmen sein neues verdeckt liegendes Türband Hahn VL-Band AT vor. Dieses verfügt nun über eine Verstellung in sechs Richtungen am eingebauten Element. In modischem Schwarz ist es in

der Falz ausgesprochen unscheinbar und bei geschlossener Tür nicht zu sehen. Da die Türelemente immer größer und schwerer werden, wollte Dr. Hahn auch die Tragfähigkeit der Bänder erhöhen: Das VL-Band AT bewegt Flügel bis max. 180 kg in Abhängigkeit der Profilausführung. Und das beim Einsatz von zwei Bändern. CE-zertifiziert ist es für Türen mit sehr hoher Beanspruchung zugelassen.

„Neben den Bändern, werden wir auch einige neue Tools für den Türbauer vorstellen“, verspricht Weiss. „Diese sind in unserer Branche einzigartig und werden beim eingebauten Element hilfreiche Dienste leisten. Ein Besuch bei Dr. Hahn lohnt sich darum in jeden Fall.“

BAU 2023, München, 17.-22.04.2023
Halle B1, Stand 129

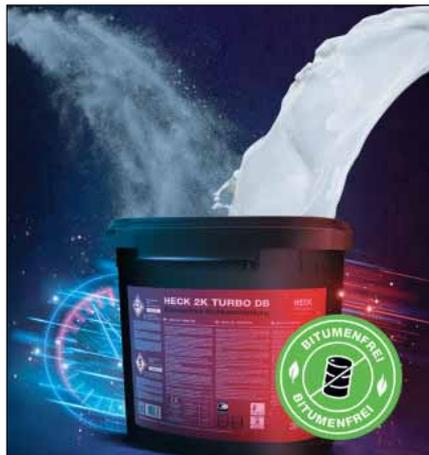
Peter Knaak, www.dr-hahn.de

HECK WALL SYSTEMS

Neue bitumenfreie Abdichtung

Dickbeschichtung und Dichtungsschlämme in einem.

Um den Sockelbereich bei Wärmedämm-Verbundsystemen fachgerecht abzudichten, setzt der Systemhalter »HECK Wall Systems« auf Geschwindigkeit statt auf Bitumen. Ein neues Zwei-in-eins-Produkt sorgt für Tempo am Sockel.



Heck 2K Turbo DB vereint die Vorteile einer flexiblen Dickbeschichtung und einer mineralischen Dichtungsschlämme in einem Produkt und ist komplett bitumenfrei.

Überarbeitbar nach drei Stunden

Die neue bitumenfreie Heck 2K Turbo DB vereint die Vorteile einer flexiblen Dickbeschichtung und einer mineralischen Dichtungsschlämme in einem Produkt. Um den Sockel- bzw. Perimeterbereich für das Aufbringen eines Wärmedämm-Verbundsystems vorzubereiten, muss dieser zunächst abgedichtet werden, um den Eintrag von Feuchtigkeit ins Mauerwerk kategorisch zu verhindern. Hierfür waren bislang klassische Abdichtungsbeschichtungen, zumeist auf Basis von Bitumen, gefragt.



Die Abdichtung mittels Dickbeschichtung erfolgt in zwei Lagen. Bereits drei Stunden nach dem Auftrag der ersten Lage kann die zweite Lage aufgebracht werden.

Waren dann die Sockel-/Perimeterdämmplatten verklebt, wurde noch ein zusätzlicher Feuchteschutz in Form einer Dichtungsschlämme aufgetragen. Es mussten Trockenzeiten eingehalten und mehrere Produkte eingesetzt werden. Damit macht Heck 2K Turbo DB jetzt Schluss. Die polymermodifizierte, mineralische Dickbeschichtung dient sowohl als Bauwerksabdichtung unter dem Sockel- bzw. Perimeter-Dämmsystem als auch als Dichtungsschlämme darüber. Die Abdichtung ist radondicht. Sie ist bereits nach drei Stunden regenfest und überarbeitbar. Das spart Zeit und Material, die Restmengen werden reduziert und die Abläufe vereinfacht.

Bauaufsichtlich geprüft

Für beide Anwendungsfälle wurde Heck 2K Turbo DB bauaufsichtlich geprüft und mit entsprechenden Prüfzeugnissen bedacht. Bei der Anwendung als flexible polymermodifizierte Dickbeschichtung beträgt die Mindesttrockenschichtdicke je nach Anwendungsbe- reich 3 oder 4 mm und es können Risse bis 1 mm überbrückt werden. Beim Ein-



Dämmplatten können mit Heck 2K Turbo DB sowohl auf mineralische wie auch bituminöse Untergründe geklebt werden.

satz als flexible mineralische Dichtungsschlämme beträgt die Mindesttrockenschichtdicke 2 mm. Zudem wird eine Rissüberbrückung bis 0,2 mm gewährleistet.

Noch mehr Einsatzgebiete

Neben den klassischen Aufgaben Abdichtung und Feuchteschutz dient Heck 2K Turbo DB auch als Ausgleichs- bzw. Egalisierungsmörtel. Vertiefungen bis 5 mm können dadurch vor dem Aufbringen der Dickbeschichtung ausgeglichen werden. Darüber eignet sich das Produkt auch zum Verkleben der Sockel- bzw. Perimeter-Dämmplatten. Letzteres funktioniert auch auf vorhandenen Bitumen-Untergründen. Heck 2K Turbo DB ist sowohl per Hand wie auch maschinell zu verarbeiten. Es ist überstreich- und überputzbar.



Heck 2K Turbo DB ist nach der Aushärtung radondicht, UV-, frost- und tausalzbeständig.

Datenblätter, Info-Flyer und Verarbeitungsvideos zur Heck 2K Turbo DB können auf der Website gesichtet werden.

Facebook:
www.facebook.com/wallsystems
YouTube:
www.youtube.com/wallsystems

BAU 2023, München, 17.-22.04.2023
Halle A1, Stand 103 (Dt. Rockwool)
www.wall-systems.com

Fotos: Heck Wall Systems



Im mitgelieferten Hobbock werden Pulver- und Flüssigkomponente vom Zwei-komponenten-Produkt vermischt.

SCHÖFFEL PRO

Neue Arbeitshosen-Generation

Schöffel PRO mit individuell anpassbarer PRO Werkzeugtasche.

Weniger als ein Jahr nach Markteintritt, baut die neue Workwear-Marke Schöffel PRO bereits ihr Angebot an hochfunktionellen, robusten, aber dennoch leichtgewichtigen und individuell anpassbaren neuen Arbeitshosen, aus. Die vier Arbeitshosen-Modelle der neuen Generation sind nun zusätzlich zu den Farben Blau, Grau und Grün, auch in der Trendfarbe Schwarz erhältlich.

Herzstück der neuen Arbeitshosen-Kollektion ist die innovative PRO Werkzeugtasche, die sich optimal an die individuellen Anforderungen des Trägers anpassen lässt – und das in Sekundenschnelle. Ob für die permanente Aufbewahrung von viel Werkzeug, das schnell verfügbar sein muss, oder für nur den gelegentlichen Einsatz des Zollstocks – die Werkzeugtasche bietet für jeden die passende Lösung.

Sportlicher Looks auch nach Feierabend

Die einzippbare und bei Bedarf herausklappbare PRO Werkzeugtasche bietet fünf Einsteckfächer und ein Zollstockfach. Eine große, umlaufende Reißverschluss tasche schützt das Werkzeug vor Verlust. Wenn kein Werkzeug benötigt wird, kann die PRO Werkzeugtasche einfach und schnell abgezippt und dank ihres sportlichen Looks auch nach Feierabend getragen werden.

Allwettertalent, Arbeitstier, Maschine und Maschine kurz

Da individuelle Anforderungen unterschiedliche Lösungen verlangen, wurde für maximale Funktionalität und Flexibilität, die PRO Werkzeugtasche in zwölf verschiedenen Varianten entwickelt, so dass der Träger die Schöffel PRO Arbeitshosen Allwettertalent, Ar-



beitstier, Maschine und Maschine kurz, ganz einfach an seine spezifischen Anforderungen anpassen kann. Ein zusätzlicher Adapter ermöglicht die Befestigung der PRO Werkzeugtaschen am Gürtel.

Zum Patent angemeldet

Thomas Bräutigam, Geschäftsführer Schöffel PRO GmbH: „Die zum Patent angemeldete PRO Werkzeugtasche unterstreicht die Funktionalität und Individualität von Schöffel PRO. Bei einheitlicher Optik wird ein flexibel adaptierbares Sortiersystem geboten – denn so individuell die Arbeit des Trägers ist, so sollte auch seine Workwear sein. Dank der verschiedenen Varianten der PRO Werkzeugtasche haben Unternehmen nun die Möglichkeit, ein Arbeitshosenmodell an die Bedürfnisse der Mitarbeiter anzupassen.“

Alle Arbeitshosen sind in kurzen, normalen und langen Größen und nun auch in Schwarz erhältlich. Weitere verfügbare Farben sind Blau, Grau und Grün. Alle Arbeitshosenmodelle haben gemeinsam, dass sie für erhöhte Strapazierfähigkeit mit Cordura® Naturalle Stoffen



Fotos: Schöffel Pro

Das Sortiment von Schöffel PRO bietet einen ganzheitlichen Ansatz und kann Unternehmen im Sinne einer einheitlichen Corporate Identity bedienen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Baustelle, in der Werkstatt oder im Kundenservice werden ebenso eingeschlossen wie Beschäftigte im Vertrieb oder in der Verwaltung.

an Knie-/Gesäß-Partien, unterem Rücken, Beinenden und Tascheneingriffen verstärkt sind. Das Modell „Maschine“ ist auch als Shorts verfügbar – ideal für Arbeiten an warmen Tagen.

Schöffel PRO in Daten:

Unter dem Claim „Geboren in der Natur. Geschaffen für die Arbeit.“ expandiert Schöffel in das Segment hochwertiger Arbeitsbekleidung: Mit dem Marktstart der neuen Marke Schöffel PRO bietet das Familienunternehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Unternehmen verschiedener Größen und Branchen in D-A-CH hochfunktionelle und individualisierbare Arbeitsbekleidung. Die Designs lassen sich vielfältig an die Wünsche von Firmen anpassen und stärken so deren Identität gegenüber Kunden und Mitarbeitern.



BAU 2023, München, 17.-22.04.2023
Halle A3, Stand 405

www.schoeffel-pro.com

KORODUR

Klimaneutralität bis 2030

Nachhaltigkeit ist das Korodur-Kernthema auf der BAU 2023.

Klimaneutral bis zum Jahr 2030: Dieses ambitionierte Ziel verfolgt Korodur, Spezialist für die Herstellung mineralischer Hartstoffe für die Verlegung hoch belastbarer, zementärer Industrieböden. Um dies zu erreichen, werden sowohl neue Produkte entwickelt als auch verschiedenste Geschäftsprozesse neu strukturiert. So will Korodur auf vielen verschiedenen Ebenen zum Schutz des Klimas und der Umwelt beitragen.

„Nachhaltigkeit im ökologischen Sinne ist für Korodur schon lange eine Herzensangelegenheit, und wir wissen, dass sie alle Aspekte des Bauens dauerhaft prägen wird. Als Teil einer Branche, die große Mengen an Ressourcen und Energie bindet, sehen wir es als unsere Unternehmensverantwortung, aktiv und initiativ auf diesem Gebiet voranzugehen. Wir erweitern unser Sortiment deshalb um neue Produkte, deren Herstellung deutlich weniger CO₂-Emissionen mit sich bringt. Ein mustergültiges Beispiel ist die Weiterentwicklung eines unserer meistverkauften Produkte: Neodur HE 3 für das Industrieboden-Einstreuverfahren. Mit der ressourcenschonenden Variante Neodur HE 3 green können wir den CO₂-Ausstoß hier schon jetzt um bis zu 30 % reduzieren. Weitere Produktentwicklungen werden bald folgen. Und dies ist nur eine von vielen Facetten unserer Unternehmensstrategie für den Schutz der Umwelt und der Lebensgrundlagen“, erklärt Nikola Heckmann, Geschäftsführerin von Korodur.

Maximale Transparenz für die Projektpartner

Auf der Fachmesse BAU 2023 wird der Klimaschutz folgerichtig einen Schwerpunkt im Auftritt des mittelständischen Unternehmens bilden. Sowohl für das Neuprodukt Neodur HE 3 green als auch für weitere Produkte hält Korodur für Bauherren, Architekten, Planer und Bauunternehmen entsprechende Umweltproduktdeklarationen (Environmental Product Declarations / EPD) bereit.

Dank der Langlebigkeit der Produkte und der hieraus folgenden langen Lebenszyklen in der Anwendung ist auch das konventionelle Sortiment laut Nikola Heckmann bereits jetzt sehr nachhaltig aufgestellt. Zudem sind die Papierverpackungen für die 25-kg-Säcke hinsichtlich des CO₂-Footprints längst optimiert. Auch das innovative 3D-Concrete-Printing, das Korodur gemeinsam mit dem niederländischen Partner CyBe Construction realisiert, leistet einen soliden Beitrag zum umweltschonenden Bauen.

Energieeinsparungen, Solarstrom, E-Mobilität und Digitalisierung

Zusätzliche Anstrengungen unternimmt Korodur nun u. a. mit der Installation einer Photovoltaik-Anlage, die am Standort Bochum-Wattenscheid in der ersten Ausbaustufe rund 30 % der dort benötigten Energie erzeugen wird. Neue Elektrofahrzeuge und Wallboxen beschleunigen den Umstieg auf die klimaschonende E-Mobilität. Die Digitalisierung vieler Prozesse und verschiedene Energieeinsparungen durch den Ein-



Korodur ist einer der führenden Anbieter hochwertiger und langlebiger Industrieböden und will in Sachen Nachhaltigkeit weiter Maßstäbe setzen. Bis 2030 soll das Unternehmen komplett klimaneutral aufgestellt sein.



Neodur HE 3 green von Korodur basiert auf dem weltweit eingesetzten Trockenbaustoff Neodur HE 3.



Fotos: Korodur

Nachhaltigkeit ist seit vielen Jahren ein Kernthema bei Korodur und wird im Auftritt von Korodur auf der Fachmesse BAU 2023 einen Schwerpunkt bilden. Hier präsentiert der Hersteller auch das Neuprodukt Neodur HE 3 green, das bereits lieferbar ist.

satz energieeffizienterer Leuchtmittel sind weitere Beispiele – wie auch das firmeneigene Waldgrundstück in Amberg mit einem Insektenhotel.

„Für die Verfeinerung unserer Nachhaltigkeitsstrategie arbeiten wir mit spezialisierten Agenturen rund um die Förderung der Energieeffizienz eng zusammen. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass die Gebäude insgesamt einen möglichst geringen CO₂-Fußabdruck hinterlassen. Energieeinsparungen im Herstellungsprozess und eine kohlenstoffarme Produktion haben hierbei eine Schlüsselrolle“, betont die Geschäftsführerin.

BAU 2023, München, 17.-22.04.2023
Halle A1, Stand 511

www.korodur.de

ELKA-HOLZWERKE

QNG-Gebäude Zertifizierung vereinfachen

Startklar mit esb Plus Fichtenholzwerkstoffen.

Das Bundesbauministerium startet mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude - Klimafreundlicher Neubau am 1. März 2023. Gefördert wird der Neubau sowie der Ersterwerb neu errichteter klimafreundlicher und energieeffizienter Wohn- und Nichtwohngebäude, die spezifische Grenzwerte für die Treibhaus-Gasemissionen im Lebenszyklus unterschreiten und den energetischen Standard eines Effizienzhauses 40 bzw. eines Effizienzhauses 40 für Neubauten erreichen.

Größere Unterstützung gibt es, wenn zusätzlich das neue »Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude« (QNG) vorliegt, welches an anspruchsvolle Förderkonditionen geknüpft ist. Bereits im Juli 2022 hat elka über die Fachpresse auf die neuen Erfordernisse an Baustoffe hingewiesen und seine Holzbaustoffe erfolgreich geprüft und weiterentwickelt.

Nachhaltige Holzbauplatten

Die wohngesunden, zertifizierten Frischholz-Holzwerkstoffe in Fichte esb



Das erste »QNG-Premium Haus« in Deutschland, gebaut von BAUFRITZ, mit esb Plus Frischholz-Platten in Fichte von elka-Holzwerke.

Foto: Baufritz, Tom Jansy

Plus und Naturholzplatte vita vereinen alle Anforderungen einer zukunftsfähigen, nachhaltigen Holzbauplatte. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf geringen Schadstoffemissionen, der Rückbau- und Wiedereinbaufähigkeit, dem regio-

nalen Holzeinsatz (PEFC und FSC) sowie einer CO₂ optimierten Produktion.

Mit dem neuen QNG ready der elka-Holzprodukte erhält der Holz- und Baustoffhandel, Bauunternehmer, Planer, die Fertighauindustrie und das Handwerk einen einfachen und schnellen Nachweis, dass die QNG-Voraussetzungen für einen KfW-Kredit eingehalten werden.

Benötigte Unterlagen der elka-Produkte können einfach heruntergeladen oder ausgedruckt werden, unter www.sentinel-portal.de.

Das schafft schnelle Sicherheit, spart Zeit und Kosten für den Antragsteller des KfW-Kredites.

*HolzTek 2023, Trier, 09.-11.03.2023
Stand L124*

*BAU 2023, München, 17.-22.04.2023
Halle B5, Stand 427*

www.elka-holzwerke.de

elka-Holzwerke in Daten:

Die elka-Holzwerke wurden 1906 gegründet und befinden sich im rheinland-pfälzischen Morbach, inmitten der ausgedehnten Waldgebiete des Hunsrücks. Das Familienunternehmen in vierter Generation engagiert sich seit vielen Jahren für die Themen Wohngesundheit, Emissionsreduzierung und Nachhaltigkeit. Elka ist Mitglied in der DGNB e.V. (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.) und mit seinen Produkten im DGNB Navigator präsent. Seit August 2021 ist elka als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert (bilanziell, u.a. durch CO₂-Zertifikate).

Im modernen Sägewerk wird Schnitt- und Konstruktionsholz produziert, ein Teil des Schnittholzes wird zu dreischichtigen Naturholzplatten verarbeitet, bekannt unter dem Markennamen »elka vita«.

Die im Sägewerk anfallenden frischen Sägespäne und Hackschnitzel werden zu weiteren Holzwerkstoffen wie Span- und esb-Holzbauplatten gepresst. esb und esb Plus sind Marken der elka-Holzwerke und wurden mehrfach von unabhängigen Instituten ausgezeichnet – sie sind die ersten in 2021 klimaneutral zertifizierten Holzwerkstoffplatten im deutschen Markt.

Durch die vorbildliche Wertschöpfungskette einer einzigartigen Kaskadenproduktion werden nahezu alle Teile des eingesetzten Rundholzes verarbeitet. Rohhölzer werden ausschließlich von Lieferanten bezogen, die sich den Nachhaltigkeitsprinzipien der Pan-Europäischen-Forst-Zertifizierung (PEFC) verpflichtet haben.

Kunden im In- und Ausland sowie die führenden Einkaufsverbände des Holzfachhandels und Industriekunden schätzen die elka-Vielfalt. Gebündelte Einkäufe und eine kundenorientierte Logistik sparen elka-Kunden Zeit und Geld. Das mittelständische Unternehmen beschäftigt über 230 Mitarbeitende und ist weiter auf Expansionskurs.



**DIE EXPERTEN FÜR BETON,
SAND, KIES, SPLITT, NATURSTEIN**

Lehnitzschleuse/Am Klinkerhafen
16515 Oranienburg . T 03301 81950

www.havelbeton.de
www.sand-splitt.de

Qualität und Beurteilung

VHF – Mediation, bevor es eskaliert.

Fassaden beeinflussen maßgeblich die Qualität eines Gebäudes – neben dem gestalterischen Wert ist die technische Ausführung ein wesentliches Kriterium zur Beurteilung des Bauteils, das die Schnittstelle zwischen Innen- und Außenraum markiert.

Die FVHF-Leitlinie „VHF Qualität und Beurteilung“ des Fachverband Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e. V. legt den Rahmen für VHF-spezifische und teilweise nicht in Normen und Vorschriften geregelte Toleranzen fest. Sollte es wieder erwartend zu Missverständnissen oder Streitigkeit kommen, können spezialisierte Mediatoren derartige Situationen außergerichtlich schlichten.

Was ist unter einer Mediation zu verstehen?

Durch eine Mediation soll ein zwischen mehreren Parteien entstandener Konflikt im besten Fall beigelegt werden. Die Begleitung dieses Prozesses erfolgt durch eine dafür geeignete und entsprechend ausgebildete Person, den Mediator. Diese Person ist unabhängig, allparteilich, neutral gegenüber Themen, ohne Entscheidungsbefugnis. Der Mediator begleitet die Konfliktparteien eigenverantwortlich, freiwillig, ergebnisoffen und vertraulich durch den Prozess.

Welche Grundlage wird benötigt um als Mediator tätig zu werden?

Das wichtigste ist eine gewisse Lebenserfahrung und ein sensibler Umgang mit den Medianten. Der Mediator stellt in eigener Verantwortung durch eine geeignete Ausbildung und eine regelmäßige Fortbildung sicher, dass sie/er über theoretische Kenntnisse sowie praktische Erfahrungen verfügt, um die Parteien in sachkundiger Weise durch die Mediation führen zu können. Alle hierfür notwendigen Ausbildungsziele und Nachweise sind im Mediationsgesetz vom 21.7.2012 geändert am 31.8.2015 zu finden.

Wie läuft eine Mediation ab?

Grob kann der Ablauf eine Mediation in 5 Phasen aufgeteilt werden:

1. Die Einleitung

Es wird ein Rahmen geschaffen, Sicherheit gegeben und Vertrauen aufgebaut. Der Mediator soll nach Möglichkeit eine gute Atmosphäre schaffen, die Sitzordnung und Blickrichtung festlegen, sich den Mediationsprozess und die Rolle des Mediators vorstellen.

2. Bestandsaufnahme

Die Konfliktparteien erhalten die Gelegenheit den Konflikt aus ihrer Sicht zu schildern. Es werden die gemeinsamen Ziele, Themen und Klärungspunkte formuliert. Die Themen werden priorisiert und sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede fokussiert.

3. Konfliktherhellung

Es werden dabei die unterschiedlichen Dimensionen des Konflikts beleuchtet. Die unterschiedlichen Hintergründe, Interessen, Gefühle, Bedürfnisse und Wünsche werden gemeinsam herausgearbeitet. Der Mediator führt die Konfliktparteien durch diese Phase der Mediation, gibt ihnen dabei ausreichend Zeit und Raum, um die Interessen und Anliegen herauszuarbeiten.

4. Lösungssuche

Dabei sollen gewohnte Denkmuster der Parteien überwunden, kreative Reserven aktiviert werden, um neue Handlungsbahnen zu erweitern. Der Mediator sammelt dabei Ideen die anschließend ausgewertet, auf Gemeinsamkeiten geprüft werden, um eine Einigkeit und Zufriedenheit der Medianten mit der Lösung zu sichern.

5. Ergebnis

Nachdem die Lösungen gemeinsam gefunden wurden, einigen sich die Parteien auf eine Vereinbarung die schriftlich festgehalten wird. Eine Kontrolle der Umsetzung und wie diese aussehen sollte kann noch zusätzlich mit in die Abschlussvereinbarung aufgenommen werden. Nach einer gewissen Zeit sollte noch mal eine gemeinsame Nachlaufphase erfolgen zur Überprüfung der gemeinsam festgelegten Ziele.



Welche Vorteile hat eine Mediation

Vorteile des Mediationsverfahrens für die Parteien: sind Selbstbestimmung und Planungssicherheit. Es erfolgt keine Entscheidung durch Dritte. Die Par-



Foto: Klaus Peter Brüggemann

Dipl.-Ing. Klaus Peter Brüggemann ist Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Bereich Konstruktionstechnik Metallbau Spezialgebiet vorgehängte hinterlüftete Fassaden Außerdem ist er Mitglied im FVHF und Mediator mit Schwerpunkt Wirtschaftsmediation.

teien bestimmen den Mediator, den Anfang und das Ende sowie Inhalt und Ergebnis des Mediationsverfahrens. Es entstehen zukunftsorientierte Lösungen bei der alle Seiten gewinnen können (sog. Win-win-Situation). Durch ein außergerichtliches Verfahren bekommen die Parteien schnellere zufriedenstellende Lösungen, kostengünstig und wenn nötig geheim.

Warum ist die Mediation noch nicht richtig bekannt?

Gerade im Bausektor sind die unterschiedlichen Konflikte, die die einzelnen Parteien zu strittigen Standpunkten haben oft schnell verhärtet da es immer auch um wirtschaftliche Dinge geht. Das Denken der Medianten dreht sich dann um die Kosten und nicht um die Lösungen. Hier glaubt jeder, dass er als Sieger aus dem Gerichtssaal kommt. Doch letztendlich gewinnt selten eine Partei, sondern es kommt zu Vergleichen die keinen glücklich machen. Als einer der größten Auftraggeber ist die öffentliche Hand selten dazu bereit in die Mediation zu gehen, da die Entscheidungskompetenz den handelnden Personen fehlt.

Was kostet der gesamte Mediationsprozess?

Im Vergleich zu einem Gerichtsverfahren oder Schiedsgericht ist die Mediation deutlich kostengünstiger. Die Parteien können sich die Anwaltskosten sparen und auch den Gerichtskostenprozessvorbereitungen entfallen. Es entstehen nur Kosten für den Mediator, der sein Honorar üblicher Weise nach Aufwand abrechnet. Bei Einsatz eines Mediators werden die gemeinsamen Geschäftsbeziehungen oft weitergeführt und es entfallen dadurch natürlich auch wieder Akquisitionskosten. Man hat für beide Parteien eine Win-win-Situation.

**BAU 2023, München, 17.-22.04.2023
Halle A2, Stand 519**

www.fvhf.de

FARBEN

Alter Schwede, ganz schön matt

Holzschutz neu gedacht – für zeitlose Schönheit.

Auch die neue Capadur Wetterschutzfarbe Matt ist eine Neuentwicklung auf Acrylbasis, die dem Malerhandwerk zusätzliche Einsatzmöglichkeiten eröffnet: An Gebäuden mit Holzverschalungen im Außenbereich freut sich der Handwerker, nun auch matte Oberflächengestaltungen anbieten zu können.

Allen voran das bekannte Schwedenrot, das nicht nur skandinavischen Holzhäusern zeitlose Schönheit verleiht: In Deutschland ist der matte Schutzanstrich gefragter denn je! Grund genug für Caparol, der steigenden Nachfrage mit einer Wetterschutzfarbe zu entsprechen, die es im besten Sinn des Wortes in sich hat – und die es über das klassische Schwedenrot hinaus natürlich in zahllosen wunderschönen Mattfarbtönen gibt.



Schützt und macht Holz schöner: die neue Capadur Wetterschutzfarbe Matt.

Holz – von Natur aus etwas Besonderes

Holz ist ein anspruchsvolles Material, das insbesondere im Außenbereich eine gewisse Aufmerksamkeit benötigt. Zur langlebig nachhaltig schützenden Behandlung und farbigen Gestaltung hat Caparol die neue Capadur Wetterschutzfarbe Matt entwickelt. Sie eignet sich für begrenzt maßhaltige Holzbauteile wie Holzverkleidungen, Fensterläden, Tore und Dachuntersichten ebenso wie für nicht maßhaltige Holzbauteile, zu denen Vertäfelungen, Zäune, Schindeln, Balkonbrüstungen und Pergolen zählen.

Top-Schutz

Capadur Wetterschutzfarbe Matt ist umweltschonend wasserverdünnbar rezeptiert, deckt Holzoberflächen hervor-



Caparol macht den Unterschied: Im Freibewitterungstest an der schwedischen Westküste wurde die Wirkung von UV-Strahlen auf die Farbstabilität deutlich. Capadur Wetterschutzfarbe Matt (mittlere Fläche) überzeugte auch nach acht Monaten unter freiem Himmel mit originärer Farbtiefe.



Effiziente Deckkraft: Maximal zwei Anstriche mit der neuen Capadur Wetterschutzfarbe Matt genügen, um Holz im Außenbereich attraktiver zu gestalten und zugleich wirkungsvoll zu schützen. Das Wachstum von Algen und Pilzen wird nachhaltig gehemmt.

ragend und überzeugt mit exzellenter Farbstabilität sowie zuverlässig schmutzabweisender Wirkung. „Wie bei der Wetterschutzfarbe NQG sorgt auch bei der matten Variante ein Filmschutz wirksam gegen den frühzeitigen Pilzbe-

fall der Beschichtungsoberfläche. Gerade an Dachuntersichten, aber auch schattigen Fassadenbereichen, ist die Anwendung eine unverzichtbare Maßnahme, wie jahrzehntelange Erfahrung zeigt“, erläutert Bernhard Linck, Technischer Berater für Lacke und Lasuren bei Caparol in Ober-Ramstadt.

Härtetest bestanden

Um dauerhafte Farbstabilität zu erzielen, hat Caparol den UV-Schutz der Neuentwicklung einem achtmonatigen Freibewitterungstest an der schwedischen Westküste unterzogen. Ergebnis: Während Vergleichsproben schon nach wenigen Wochen deutlich an optischer Sättigung und Tiefenwirkung verloren, blieb bei Capadur Wetterschutzfarbe Matt die originäre Farbtintensität über die gesamte Testphase hinweg erhalten. Das heißt: kein Verblässen, kein Verspröden, kein Vergrauen. Sondern auf ganzer Fläche satte Farbtiefe, wie sie anspruchsvolle Holzliebhaber schätzen.

Noch mehr wissenswerte Fakten über die neue Capadur Wetterschutzfarbe Matt auf der Caparol-Website.

**BAU 2023, 17.-22.04.2023
Halle A1, Stand 119**

Achim Dathe, www.caparol.de

BODENSYSTEME

Großes Kino für Script Communications

Disbon-Bodensysteme als Eyecatcher für innovative Arbeits- und Lernräume der Frankfurter Agentur.

Es ist kein roter Teppich. Aber den braucht es für diesen Auftritt auch nicht. Schon durch die gläserne Eingangstür eröffnet sich der Blick auf die neu gestalteten Räumlichkeiten der Frankfurter Agentur Script Communications. Wie magnetisch angezogen folgen die Augen dem hellen Boden - vom Erdgeschoss bis in die Ränge des ehemaligen Kinosaals. Der beige-graue Boden bildet die Bühne für die fein komponierte Neugestaltung der Büroflächen im ehemaligen Lichtspielhaus Camera: Großes Kino für Mitarbeitende und Kunden der Agentur Script im Frankfurter Westen - und ein großer Auftritt für Disbon-Bodensysteme.



Script ist eine Agentur für Corporate Communication. Der Name ist Programm: Script verfasst multimediale Drehbücher für die Kommunikation von Unternehmen und Institutionen. Als Geschäftsführer Till Stritter die Räume des ehemaligen Kinos im Frankfurter Stadtteil Bockenheim entdeckte, war es Liebe auf den ersten Blick. Und so ging es auch seinen Partnern. „Wir wussten sofort, dass diese Räume genau zu uns passen.“ Noch bevor das erste Skript für den Umbau geschrieben war, lief der Film der Neugestaltung vor dem inneren Auge ab.

Dingen eine Gestalt geben: Konstruktive Lösungswege stehen bei allen im Mittelpunkt

„Dingen eine Gestalt zu geben ist Teil unserer Identität als Kommunikationsagentur. Wir wollten einen Raum schaffen, der zu unserer Arbeit und unserer Identität passt.“ So entstand in dem ehemaligen Kino, das zuvor von einem Industrieverband als Hauptverwaltung genutzt worden war, eine moderne Arbeitswelt, in der Geschichten für Unternehmenskommunikation erdacht und umgesetzt werden. Script arbeitet als Agentur in einem agilen iterativen Prozess - innerhalb der Agentur, aber auch in der Zu-



Durchblick: Die komponierte Neugestaltung der Büroflächen fügt sich zu einem transparenten und stimmigen Gesamtbild. So spiegelt die offene Gestaltung auf indirekte Art die Firmenphilosophie. Der warme Bodenfarbton (3D Palazzo 80) harmoniert perfekt mit Betonstützen und -decken.

sammenarbeit mit Kunden und Partnern. In diesem New-Work-Ansatz gehe es darum, co-kreativ anspruchsvolle Projekte umzusetzen und gemeinsam zum besten Ergebnis zu kommen, sagt Stritter - und freut sich darüber, mit den Expertinnen und Experten von Caparol und Disbon „die besten Partner für den konstruktiven und wertschätzenden Austausch auf Augenhöhe“ gefunden zu haben. Ob Farbgestaltung, Bewältigung von baulichen Herausforderungen oder Zusammenarbeit mit den Handwerkern: Stets hätten Lösungen und das überzeugende Ergebnis im Mittelpunkt gestanden, so Stritter. Farbdesignerin Martina Lehmann vom Caparol FarbDesign-Studio teilt diese Einschätzung: „Durch Gespräche, inspirierende Bilder, Farbtonblätter und Muster hat sich ein Gestaltungsziel entwickelt, das der besonderen Architektur des ehemaligen Kinos und der neuen Nutzung gerecht wird.“

Modellcharakter für Bodengestaltung in einem kreativen Umfeld

Dreh- und Angelpunkt dieser besonderen Gestaltung ist der Boden der Agenturräume. Ursprünglich sollte der aus Sichtbeton bestehen. Das war aus arbeitschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Bei der Suche nach Alternativen fiel die Wahl auf eine optisch betonähnliche Bodenbeschichtung: auf Disbon. Pflegeleicht, belastbar, langlebig und

vielfältig gestaltbar: Disbon-Bodenbeschichtungen bewähren sich seit mehr als 60 Jahren in Industrie, Gewerbe und Institutionen wie Schulen, Kitas oder Krankenhäusern. Die Nutzung auf Büroflächen hingegen, zumal in Kombination mit einem ausgeprägten gestalterischen Anspruch in einem kreativen Umfeld, ist noch selten. Insofern hat die erfolgreiche Bodengestaltung der Script-Agenturräume Modellcharakter. Neben dem unvergleichlichen optischen Eindruck imponiert Agenturchef Stritter die Alltags-tauglichkeit des Disbon-Bodensystems. Aufgrund der hochwertigen Versiegelung der besonders glatten Oberfläche sei der Boden leicht zu reinigen. Der spezielle mehrschichtige Aufbau schafft darüber hinaus größte Flexibilität. „Selbst wenn Sie ein schweres Möbelstück neu stellen: Der Abdruck im Boden ist nach wenigen Tagen nicht mehr zu erkennen.“ Außer-



In allen Besprechungsräumen und in den Büros sind an den Decken Akustik-elemente angebracht. Die Deckensegel passen sich perfekt in die Gestaltung ein. Sie absorbieren den Nachhall deutlich.

dem federt der Boden Schritte ab und vermittelt auf diese Art ein ganz besonderes Laufgefühl.

Große Unterstützung durch Handwerker, Caparol und Disbon

Die ungewöhnliche Immobilie hatte Stritter besichtigt, als sie gerade einen Tag auf dem Markt war. Im März 2022 bezog das Team die Räume in Erdgeschoss und erstem OG. Stritter: „Trotz eines engen Zeitplans haben die Handwerker hervorragende Arbeit geleistet.“

von Rödling Beschichtungssysteme. „Disbon-Bodensysteme sind für uns ein Stück Alltag. Aber diese Gestaltung sticht heraus und bleibt als besonders in Erinnerung“, sagt Inhaber Roland Rödling. Als große Hilfe erlebte Stritter die Unterstützung durch das Fachpersonal von Caparol und Disbon. Insbesondere der technische Leiter Technik Bautenschutz, Disbon-Mitarbeiter Igor Kroschwald, sei eine tragende Stütze gewesen: „Er war immer erreichbar, hat immer eine Lösung gefunden.“



Bedingt durch die Lichtverhältnisse präsentiert sich die großzügige Bürofläche in einem kontrastreichen Spannungsfeld - von unten hell nach oben dunkel. Farbtöne Wände unten: 3D Granit 60, Wände oben: 3D Venato 15, Wände Besprechungsbereiche: 3D Pinie 20, Boden: 3D Palazzo 80.

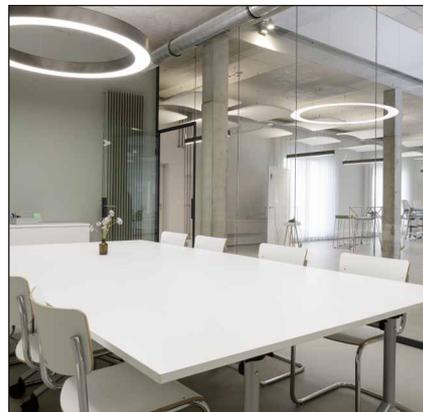
Die Malerarbeiten übernahm das Unternehmen Baudekoration Diemerling. Projektleiter Daniel Stauder: „Es war sportlich, aber wir konnten das Gewerk kurz vor Weihnachten übergeben.“ Dazu gehörte auch die Auffrischung der Capa-Coustic Melapor-Schalldämmelemente, die mit einem HVLP-Farbsprühsystem neu lackiert wurden. Den mehrschichtigen Aufbau des Disbon-Bodens besorgte das erfahrene Team



Den Ton genau getroffen (von links nach rechts): Till Stritter (Geschäftsführer Script), Roland Rödling (Rödling Beschichtungssysteme) und Florian Schmitt (Caparol).

„Großes Kino für unsere Mitarbeitenden und unsere Gäste“

Stritter und sein Team jedenfalls sind rundum zufrieden: „Wir fühlen uns in den neuen Räumen pudelwohl. Ich bin jeden Tag happy, wenn ich in die Agentur komme. Das ist großes Kino: für unsere Mitarbeitenden und Gäste, für unsere Identität- und auch für mich ganz persönlich.“



Besprechungsmöglichkeiten in einer modernen Arbeitswelt, in der Geschichten für Unternehmenskommunikation erdacht und umgesetzt werden.



Fotos: Caparol/Disbon/Alexandra Lechner

Zwei Treppenhäuser führen direkt vom Empfang zu den Obergeschossen. Hier überraschen eine dunkle Akzentfläche mit Metallocryl Interior (Venato 10 MET), aufgetragen im Bürstenkreuzschlag, ein gelber Handlauf und ein formschönes 50er-Jahre-Geländer.

Was Stritter so schnell nicht vergessen wird: Die vielen oftmals kleinteiligen, aber wichtigen Entscheidungen, die in der kurzen Bauphase zu treffen waren: „Dass man sich so viele Stunden mit Farbtönen beschäftigen kann, hätte ich im Vorfeld nicht gedacht. Und auch nicht, dass ich dafür sogar mal den Caparol-Farbfächer mit in den Urlaub nehme.“

Bautafel:

Objekt: Umbau und Neugestaltung Agentur Script Communications in einem ehemaligen Kino, Frankfurt

Auftraggeber: Agentur Script Communications, Frankfurt

Handwerker:

Bodenbeschichtung: Rödling Beschichtungssysteme, Gelnhausen
Wände und Decke: Baudekoration Diemerling GmbH, Frankfurt

Technische Beratung:

Igor Kroschwald, Disbon Technik
Florian Schmitt, Caparol Außendienst
Gestaltung: Martina Lehmann, Caparol FarbDesignStudio

Produkte: Boden: Disboxid 462, DisboADD 946 Quarzsandmischung, DisboPUR 385, DisboPUR W459

Wände und Decke: Capatrend, Capacryl-Haftprimer, Capalac PU matt, Melapor Akustikelemente, Metallocryl Interior

BAU 2023, München, 17.-22.04.2023
Halle A1, Stand 119

Charly Kahle / www.disbon.de

NACHHALTIGKEIT

50 Jahre Kreislaufwirtschaft im Blick

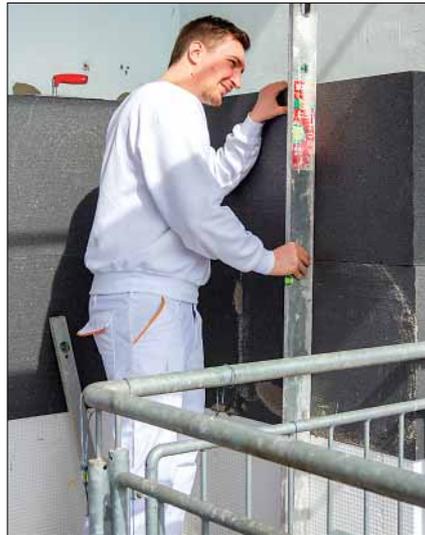
Praktizierte Abfallvermeidung mit EPS – aus Dämmstoff wird Wertstoff.

Die Eindämmung des Klimawandels und seiner bereits spürbaren Folgen ist eine der größten gesamtgesellschaftlichen Aufgaben der Gegenwart. Insbesondere dem Gebäudesektor kommt dabei eine tragende Rolle zu: Gebäude sind für 30 % der gesamten CO₂-Emissionen in Deutschland verantwortlich.

Über 60 % der Gebäude weisen einen unzureichenden energetischen Standard auf und sind damit Grund für die Verschwendung von kostbarer – und mittlerweile sehr teuer – Heizenergie. Dazu kommt: Der Bausektor gehört zu den ressourcenintensivsten Wirtschaftssektoren – mit dem höchsten Abfallaufkommen. Energieeffizienz, Abfallvermeidung sowie die Verwendung von Sekundärrohstoffen sind daher nur einige Meilensteine, um den Gebäude- und Bausektor in Deutschland zu einer ressourcenschonenden und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Kreislaufwirtschaft zu transformieren.

50. Jubiläum des Verbandes

Der Industrieverband Hartschaum e.V. und seine Mitglieder, die führenden deutschen EPS-Hersteller, feiern dieses Jahr das 50. Jubiläum des Verbandes. Die EPS-Hersteller leisten mit ihrem Recyclingsystem EPS Cycle einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung: Die Rücknahme von Baustellenverschnittresten wird seit über 30 Jahren systematisch bei allen EPS-Herstellern des IVH grundsätzlich gleich erfolgreich durchgeführt. Aus den wieder aufbereiteten Verschnitten entstehen werkseigene Rezyklatplatten. Das Mahlgut kann



auch für Ausgleichsschüttungen, Hohlraumdämmungen sowie als Leichtzuschlag für Estriche verwendet werden.

Eine Recycling-Lösung für EPS-Hartschaumabfälle aus Gebäude-Abbrucharbeiten bietet PolyStyreneLoop (PSLoop) – ein europaweites Projekt der gesamten Polystyrol-Wertschöpfungskette, Standort Niederlande. Der IVH sowie seine Mitglieder gehören zu den Gründungsmitgliedern der europäische Kooperative, die das Projekt startete. Inzwischen gehört die PSLoop B.V. Anlage drei IVH-Herstellern, die die geschlossene Kreislaufwirtschaft mit EPS umsetzen und die Wirtschaftlichkeit führen: In einem physikalischen Recyclingprozess wird aus alten EPS-Dämmplatten ein neuer, hochwertiger Polystyrol-Rohstoff gewonnen, aus dem neue EPS-Dämmplatten entstehen können.

Rohstofflieferung, Werkskreislauf und Transport

Die IVH-Mitglieder nehmen EPS-Dämmmaterial, das bei der Montage auf Baustellen anfällt, wieder zurück. Zusammen mit Produktionsresten wird der Verschnitt zunächst auf Korngröße zerkleinert und kann so zu Rezyklatplatten weiterverarbeitet werden. Diese können etwa als Grundmauerschutz- oder Drainageplatten sowie als Dämmung für die oberste Geschossdecke eingesetzt werden können – ein zusätzlich erschlossenes Anwendungsgebiet für diese Platten. In gemahlener Form werden die EPS-Reste z.B. als Leichtzuschlag für Mörtel, Putz oder Beton verwendet.



Kompaktierte EPS-Abfälle werden als Leichtzuschlag für Beton, Mörtel oder Estrich verwendet.

Bereits im ersten Schritt der EPS-Produktion – bei der Anlieferung des EPS-Rohstoffes – achten die Mitgliedsunternehmen des IVH auf einen werksinternen Kreislauf. Die Entladung erfolgt auf einem festen Entladeplatz. Dadurch entstehen kurze Wege zum Vorschäumgebäude oder auch zum Lagerplatz. Entladene und zur Produktion freigegebene Transportbehälter (Oktabins) werden über ausreichend großen Bunkern entleert. Ein seitlicher Schutz sorgt dafür, dass keine EPS-Perlen auf den Boden fallen. Auch wird die Palette abgekehrt, welche sich unter dem Oktabin befindet. Die Ausfahrten der mit Rohstoff zu bestückenden Produktionshallen sowie der Lager sind mit Bodengittern versehen. So gelangt kein EPS-Granulat in den Außenbereich.

Abfall ist ein wertvoller Werkstoff

Für die EPS-Hersteller des IVH sind Produktionsreste kein Abfall, sondern ein wertvoller Werkstoff. Die an den Schneidlinien entstehenden Produktionsabschnitte werden automatisch über Bänder gesammelt, vorgebrochen,



Die EPS-Hersteller des Industrieverbandes Hartschaum nehmen die Schnittabfälle ihrer Kunden zurück und führen sie ins Recycling.



Foto: Jens Jester / IVH

PSLoop – vom extrudierten Polystyrol-Granulat zur neuen EPS-Dämmstoffplatte aus 100 % recyceltem Polystyrol.

gemahlen und über Gebläse in Regeneratorsilos gefördert. Regenerate werden nach Rohdichte separat gesammelt und der Blockproduktion wieder zugeführt. Bei Oberflächen- und Kantenbearbeitungsanlagen wird der Frässtaub abgesaugt und in einem Kompaktor briquetiert. Das gleiche geschieht mit dem Staub, der bei der Zerkleinerung der Produktionsabschnitte anfällt. Die Briketts werden im Extrusionsverfahren wieder zu Polystyrol-Rohstoff verarbeitet. Dieser kann an die Kunststoffverarbeitende Industrie zurückgeführt werden.

Auf EPS-Füßen geliefert

EPS-Dämmstoffplatten, die in den Baufachhandel gehen, werden von den IVH-Mitgliedern zum Teil palettiert auf sogenannten Dämmstoff-Füßen geliefert. Diese EPS-Füße werden im Zuge der nächsten Lageranlieferung vom EPS-Hersteller wieder zurückgenommen. Sofern die Füße unbeschädigt beziehungsweise noch brauchbar sind, werden sie wieder als Dämmstoff-Palette eingesetzt. Wenn die Beschädigung zu groß ist und der „sichere Stand“ der Palette gefährdet scheint, werden die Füße zu Granulat gemahlen. Dieses Granulat ist als Zusatz für Leichtestriche sehr begehrt.

Um den Halt der Dämmstoffpalette sicher zu stellen, wird diese für die Belieferung an die Kunden in eine Folie gewickelt. Graues EPS wird durch eine UV-undurchlässige Folie geschützt. Die

Eine KVR 001 - das ist eine: Grundmauerschutzplatte mit Drainagefunktion - aus 100 % Recycling-EPS (grau/weiß) – unter Verwendung von Rest- und Gebrauchstyropor aus Bauanwendungen.



Fotos: IVH

Folie ist als Verpackung anzusehen – analog zur Paketverpackung. Ihre Verwertung ist über das Verpackungsregister geregelt und gemeldet. Weitere Abfälle fallen bei der Belieferung nicht an.

Verwertung und Entsorgung

In EPS-Dämmstoffen wird seit 2015 ein neuartiges und unbedenkliches Flammschutzadditiv PolymerFR eingesetzt. Schon im Laufe des Jahres 2014 wurde das veraltete und als Schadstoff eingestufte HBCD von den IVH Mitgliedern durch den innovativen Flammschutz PolymerFR ersetzt. Rückgebaut, alte EPS-Dämmstoffe, die vor 2015 hergestellt wurden, können aufgrund des alten Flammschutzmittels noch nicht recycelt werden. Wie die meisten anderen Alt-Dämmstoffe, so wird auch HBCD-haltiges EPS einer energetischen Verwertung zugeführt, die wiederum wertvolle Heizenergie (z.B. Fernwärme) erzeugt.

Heutzutage kann aber auch dieses Alt-EPS recycelt werden: In der Industrieanlage der PS Loop B.V. Die dort angewendete Technik basiert auf dem vom deutschen Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung entwickelten CreaSolv®-Verfahren. Mit diesem kann aus Alt-, aber perspektivisch auch aus Neu-EPS-Abfällen, angefallen bei Abbruch- oder Umbaumaßnahmen, der Grundstoff Polystyrol wiedergewonnen werden. Darüber hinaus kann schon heute Abfall aus Neu-EPS mit PolymerFR über verschiedene Wege stofflich recycelt werden.

Eine vergleichbare geschlossene Kreislaufwirtschaft ist für andere Dämmstoffe bisher nicht in Sicht. Im Gegenteil: zahlreiche andere Dämmstoffe landen nach ihrer Nutzungsphase auf der Deponie.

EPS Cycle: Rücknahmesystem von Baustellenverschnittresten

Die Rücknahme von sauberen Baustellenverschnittresten wird seit über 30 Jahren systematisch bei allen EPS-Herstellern des IVH grundsätzlich gleich erfolgreich durchgeführt. Auch von belieferten Konfektionären nehmen die Her-

steller Verschnittreste zurück, denn sie können zu 100 % wieder dem Produktionskreislauf zugeführt werden. Die Mitglieder des IVH leisten mit ihrem Recyclingsystem EPS Cycle einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung.

Alle IVH-Hersteller verfügen über ein firmeneigenes Dokument, welches die Rücknahmebedingungen für HBCD-freie EPS-Abfälle beschreibt. So müssen z. B.



die transparenten Säcke mit den EPS-Abfällen fest verschlossen und mit dem Firmennamen beschriftet sein. Es dürfen keine Fremdkörper enthalten sein. Sind werkfremde Materialien in den Säcken, werden diese mit einer entsprechenden Entsorgungsgebühr berechnet. Nach der Begutachtung werden die EPS-Verschnitte aus den entladenen Säcken eingemahlen und entstaubt. Aus dem aufbereiteten Mahlgut können werkseigene Rezyklatplatten entstehen, die später zu Formteilplatten weiterverarbeitet und etwa als Grundmauerschutz- oder Drainageplatten dienen. Auch der bei diesem Vorgang anfallende Staub wird anschließend wieder zu Briketts weiterverarbeitet, aus denen mittels Extrusion wieder Polystyrolgranulat entsteht. Das Mahlgut sauberer Abschnitte (mit nur leichter Verschmutzung) kann auch für Ausgleichschüttungen, Hohlraumdämmungen, sowie als Leichtzuschlag für Estriche verwendet werden.

Null-Granulatverlust

Auch beteiligen sich die Mitglieder IVH aktiv an der Initiative „Null-Granulatverlust“. Die ursprünglich vom IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V. aufgesetzte Initiative zielt darauf ab, den Verlust von Kunststoffgranulaten in die Umwelt zu verhindern. Die wirkungsvollsten Maßnahmen gegen die Einträge in die Umwelt sind die Sensibilisierung der Mitarbeiter und Logistikkienstleister, Investitionen in das Reinigungsequipment und bauliche Maßnahmen. Die IK-Initiative "Null Granulatverlust" ist Teil des globalen Engagements der Kunststoffindustrie zu "Zero Pellet Loss" und "Operation Clean Sweep" – ein internationales Programm, dem sich der IVH und seine Mitglieder angeschlossen haben. Zwar besteht nur ein geringer Teil der Kunststoffabfälle in den Weltmeeren aus EPS-Granulaten aus dem Baubereich, doch auch sie werden in Flüssen, an Stränden und im Meer gefunden. Ein Zustand, den die Kunststoffherzeugende und -verarbeitende Industrie gemeinsam mit den Logistikkienstleistern aktiv eindämmen will.

www.ivh.de
www.mit-sicherheit-eps.de

MESSE KARLSRUHE

RecyclingAKTIV & TiefbauLIVE

In Karlsruhe ist vom 27.-29. April 2023 das Freigelände komplett ausgebucht.



Die Demonstrationsmesse blickt rund zwölf Wochen vor Messebeginn auf ein ausgebuchtes Freigelände und verzeichnet ein ausgewogenes Verhältnis der beiden Angebotschwerpunkte.

Die Kreislauf- und Bauwirtschaft trifft sich vom 27. bis 29. April 2023 im Rahmen der Doppelmesse RecyclingAKTIV & TiefbauLIVE (RATL) auf dem Karlsruher Messegelände und kehrt damit in ihren biennialen Regeltturnus zurück. Dabei bildet die einzigartige Themenkombination den Kern der Fachmesse, die sich als wirkungsvoller Schauplatz der beiden Schlüsselbranchen in Deutschland positioniert. So werden beide Angebotsschwerpunkte gleichwertig bedient. Insbesondere die Zerkleinerungs- und Sortiertechnik, die im realen Betrieb und im direkten Maschinenvergleich auf der im Jahr 2022 pausierten Aktionsfläche „Holz & Biomasse“ erlebt werden kann, ist stark vertreten. Neben langjährigen Ausstellenden wie Jürgen Kölsch oder Komptech sind auch namhafte Neuzugänge vertreten, wie beispielsweise Eggersmann, Untha oder Vermeer. Insgesamt dürfen sich Besuchende auf 15 thematische Shows mit Maschinen- und Anlagentechnologien aus der Recyclingtechnik freuen, in denen die Stoffströme Holz und Bio-



masse und Schrott und Metall aufbereitet werden. Die positive Resonanz der Ausstellenden spiegelt sich auch in der Vollbelegung des Freigeländes wider: „Wir blicken zwölf Wochen vor Messebeginn auf ein 90.000 m² großes Freigelände, das restlos belegt ist und an drei kompakten Messetagen maßgeschneiderte Lösungen für Betriebe aus Bau, Abbruch und Recycling bereithält“, resümiert Olivia Hogenmüller, Projektleiterin der RATL.



Fotos: Messe Karlsruhe

Live-Demos in thematischen Showkonzepten

Die Demonstrationsmesse findet zum vierten Mal in der Messe Karlsruhe statt, die mit Deutschlands fünftgrößtem Freigelände eines Messeplatzes dem thematisch einzigartigen Fachmesse-Duo den optimalen Rahmen für hochwertige Live-Demonstrationen gibt. Erwartet werden rund 230 Ausstellende - darunter Zeppelin, Kinshofer, Sany, Kiesel und Doppstadt. Diese präsentieren ihre Baumaschinen, Baugeräte und Recyclinganlagen in praxisnahen Prozessabfolgen - entweder direkt am Messestand oder auf einer der fünf Musterbaustellen und Aktionsflächen. Die dort gezeigten Live-Demos in thematischen Showkonzepten ermöglichen dem Fachpublikum den direkten Produktver-

gleich und geben somit wichtige Impulse zur Effizienzsteigerung im eigenen Betrieb.

Neuer Markenauftritt unterstreicht die einzigartige Themenkombination

Um die genannte Gleichwertigkeit der beiden Angebotssegmente hervorzuheben und die Zusammengehörigkeit der beiden Branchen zu manifestieren, präsentiert sich die RATL fortan mit einem gemeinsamen Logo am Markt. „Unser neuer Markenauftritt ist das Ergebnis der kundenzentrierten Weiterentwicklung der Demonstrationsmesse. Ein wichtiger Impuls für diesen Schritt war der positive Zuspruch in puncto Themenkombination: 70 % der Besuchenden der RATL 2022 gaben als primären Besuchsgrund den komprimierten Angebotsüberblick beider Themenschwerpunkte - Recycling und Tiefbau - an“, so Beate Frères, Bereichsleiterin Geschäftsbereich Eigenmessen. Der ausgeprägte Live-Democharakter, den die RATL auszeichnet, wurde ebenso als feste Säule im neuen Markenauftritt verankert. Dieser wurde erstmals einem breiten öffentlichen Publikum auf dem 51. VDBUM Großseminar in Willingen präsentiert und fand dort großen Zu-

spruch. Dieter Schnittjer, Mitglied des Vorstandes Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V. (VDBUM) ergänzt: „Durch den neuen Markennamen und die Veränderung in der optischen Wahrnehmung wird die Tatsache, dass die beiden Themenbereiche sehr nah beieinander liegen, nochmals untermauert. Die Messe hat sehr viele Schnittstellen, sowohl im technischen Bereich aber auch in der Abwicklung, sodass sich die Produktbereiche aber auch die Anwendungsbereiche sehr gut ergänzen. Der neue Markenauftritt ist für mich daher der genau richtige Weg im Sinne einer kontinuierlichen Profilschärfung.“

www.ratl-messe.com

Wer bietet was

Analytik

Vattenfall Europe Wärme AG
Zentrallabor, Akkreditiertes Laboratorium für Boden- und Wasseruntersuchungen (DAP/ OFD), Durchführung von zerstörungsfreien Werkstoff- und Materialprüfungen
Otternbuchtstr. 14-16, 13599 Berlin (Spandau)
Tel.: 030/267-201 50, Fax: 030/267-297 25

Baubeheizung/-trocknung

www.Baustellenbeheizung.de/SCHERRER
www.Bautrockner-Service.de/SCHERRER

www.ziegenbein-luftheizautomaten.de
E-Mail: ziegenbein-luftheizautomaten@web.de

Baugeräte-Vermietung

Diamant-Technik-Center GmbH
Telefon: 030/32 66 78 60, www.dtc-shop.de

Baumaschinen

F.R. Baumaschinen GmbH
KOBELCO • WEYCOR • AMMANN
Handel • Vermietung • Service
Tel.: 030/628 80-600, Fax: 030/628 80-619
www.fr-baumaschinen.de

Hydrema Baumaschinen, Tel.: 033 932/581-0

Rohwedder - Handel • Vermietung • Service
Ersatzteile für u.a. NEW HOLLAND, KOBELCO, ATLAS, SCHAEFF, O&K
Hotline Tel.: 0800-62 88 000 • Fax: 030/62 88 0-209
www.rohwedder.net

Schmidt-Elsner GmbH, Tel.: 030/300 05-0

TRIBAC Baumaschinen Vertrieb u. Vermietung
TAKEUCHI Mini-, Kompaktbagger • www.tribac.de
Tel.: 030/64 89 758-0, Fax: 030/64 89 758-22

Bausoftware

Die modulare Software-Lösung für alle Bereiche des Baugewerbes. Technisch-kaufmännisch, betriebswirtschaftlich und mobil.
www.BauSU.de

Bauprojekte erfolgreich planen und steuern
BIM, Baulohn, Rechnungswesen, IT-Systeme, Schulungen / Seminare und mehr
www.brz.eu/de

Kaufmännisch-technische Software-Lösungen für alle Bauprozesse aus einer Hand.
BIM, BUILD und Finance
www.nevaris.com

Container

Qualitätscontainer aus Skandinavien



Wohn-, Büro-, Mannschafts-, Sanitär-, Toiletten-, Pförtner-, See- und Lagercontainer

Wollenberger Straße 6
13053 Berlin
Fon: 030/98 310 4600
Fax: 030/98 310 4629
info@bauwagenservice.de

Bauwagen Vermietungsservice GmbH
www.bauwagenservice.de

Container

ELA Container GmbH,
Zeppelinstraße 19 - 21, 49733 Haren (Ems)
Tel +49 5932/506-0 Fax +49 5932/506-10
info@container.de www.container.de



ela[container]

Baustellen-Container aller Art

Verkauf | Vermietung | Service | Montage
info@oecon.de
www.oecon.de **OECON**
6 x in Deutschland 0 18 05 / 09 70 10 Jetzt auch in Berlin!
(14 ct/Min. aus dem dL Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen)



Der Fachhandelsspezialist für zertifizierte Raumsysteme „Made in Germany“.
Tel.: 03523 818-88
E-Mail: info@procontain.com
www.procontain.com

Containerdienst

BVE Baustoffverwertung am Eichberg GmbH
Tel.: 033 398/689-0, Fax: 033 398/689-17

Fliesenausführungen

Fliesen-Pätsch GmbH
Telefon: 030/772 85 18, Fax: 030/772 19 72

Garagen

PGS Parking- und Garagen-Service GmbH



Berliner Straße 72 | 10713 Berlin
info@pgs-service.de | www.pgs-service.de
Fon +49 [0] 30 862 23-06 | Fax +49 [0] 30 862 23-07

Instandhaltung, Wartung und Reparaturen an mechanischen Autoparksystemen aller Fabrikate.
Notdienst ist vorhanden.

Hydraulikservice

PIRTEK Schläuche & Armaturen
24 h mobiler Hydraulikservice - bundesweit
kostenfrei: 0800 - 99 88 800, www.pirtek.de

Kran-Personal-Service

KPS GbR • Kran-Personal-Service
Tel. 030/407 155 03 • www.kranpersonal.com

Lohnabrechnung

Wir erstellen Ihre laufenden Lohn- und Gehaltsabrechnungen

0331 23 70 01 62

www.relog-potsdam.de

zuverlässig,

kompetent und zu

fairen Preisen!

auch Baulohn!



Planschutztaschen

BAUPLANSCHUTZ
... mit UV-Schutz
HELE Planschutztaschen
HELE GmbH, Tel.: 09872/97710
www.planschutztaschen.de

Impressum

ISSN 1435-1714, A 46108, 26. Jahrgang

Verlag:
KNAAK Verlag
Kaiserstraße 8, 13589 Berlin
Telefon: 030/375 15 15
Fax: 030/375 44 24
E-Mail: BAU@Knaak-Verlag.de
Web: www.Knaak-Verlag.de

Chefredakteur: Peter Knaak

Anzeigen und Herstellung: Roger Ferch

Erscheinungsweise: monatlich

Anzeigenschluss: Mitte des Monats

Verbreitung: europaweit

Kostenfrei ist ein PDF-Download der aktuellen Ausgaben BAU von unserer Website möglich.

Mitgliedsunternehmen der Bauverbände erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft BAU • Das bundesweite Baumagazin kostenfrei.

Nachdruck:

Diese Fachzeitschrift mit allen Beiträgen und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Gegen Gebühr fertigt der Verlag Nachdrucke an. Für die mit Namen oder Internet-Adresse gekennzeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

IVH

INDUSTRIEVERBAND
HARTSCHAUM e.V.

Alle Informationen unter www.ivh.de



Recyclebar | Energieeffizient | Sehr gute Ökobilanz

Öko-Effizienz mit jeder EPS-Dämmplatte

Fragen Sie Ihren Dämmstoffspezialisten

Hohe Wärmedämmleistung, Langlebigkeit, geschlossener Recyclingkreislauf, sichere Verarbeitung und eine transparente Ökobilanz machen EPS zu einem Dämmstoff der Extraklasse.

Seit 1973 setzen wir uns für expandierten Polystyrol-Hartschaum ein, denn EPS ist ein nachhaltiges und effizientes Dämmmaterial.

Industrieverband Hartschaum e.V.
Geschäftsführung:
Serena Klein | Ulrich Meier

Internationales Handelszentrum
Friedrichstraße 95 | PB 152
10117 Berlin

Telefon: 0 30-20 96 10 51
E-Mail: info@ivh.de